

**Standort des Landshuter Christkindlmarkts 2022;
- Vorlage der Verwaltung**

Gremium:	Hauptausschuss Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	HA: 3 PL: 2	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	HA: 14.03.2022 PL: 18.03.2022	Stadt Landshut, den	01.03.2022
Sitzungsnummer:	HA: 22 PL: 23	Ersteller:	Herr Wimmer

Vormerkung:

Der traditionelle Landshuter Christkindlmarkt zieht viele regionale und überregionale Besucher an. Durch sein hohes Besucheraufkommen an den Wochenenden und in den Abendstunden ist er eine Großveranstaltung und folglich auch eine Begegnungsstätte für eine Vielzahl von Menschen jeden Alters.

Aufgrund der Infektionsgefahren mit dem SARS-CoV-2-Virus wurde bereits der Landshuter Christkindlmarkt 2021 von vornherein mit einem weitreichenden Schutz- und Hygienekonzept geplant. Maßgeblicher Bestandteil des Konzepts war mit der Ringelstecherwiese eine äußerst geeignete – weil weitläufige – Hauptveranstaltungsfläche. Trotz der vorgesehenen Schutz- und Hygienemaßnahmen (insbesondere einer Vergrößerung der Veranstaltungsflächen für Besucherströme und einer 2G- bzw. 3G-Zugangsregelung) wurde die Durchführung aller Christkindl- und Weihnachtsmärkte Mitte November von der Bayerischen Landesregierung aufgrund des in kurzer Zeit in Bayern unerwartet stark gestiegenen Infektionsgeschehens verboten.

Nach derzeitigen Prognosen der namhaften Virologen bzw. Epidemiologen (u. a. Prof. Dr. Christian Drosten, Charité Berlin; Prof. Dr. Ulrike Protzer, Technische Universität München; Prof. Dr. Gérard Krause, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung; Prof. Dr. med. Hajo Zeeb, Leibniz-Institut; Prof. Dr. Klaus Stöhr, WHO (1992 - 2007)) wird das Infektionsgeschehen nach dem Erreichen des Scheitelpunkts der „Omikronwelle“ im Februar anschließend im Frühjahr und Sommer (deutlich) zurückgehen. Es wird jedoch prognostiziert, dass mit dem Beginn des Herbstes das SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen aufgrund der dann vorherrschenden ungünstigen Rahmenbedingungen (z. B. vermehrter Aufenthalt und Zunahme von sozialen Kontakten in geschlossenen Räumen, verstärkte Rückkehr von Reisen und Auslandsaufenthalten, beginnende „Erkältungssaison“, usw.) wieder zunehmen wird. Wann das SARS-CoV-2-Virus tatsächlich endemisch wird und folglich keine Gefahren mehr für die Bevölkerung ausgehen, ist derzeit nicht seriös abzusehen. Es müssen deshalb Vorbereitungen getroffen werden, damit möglichen und wahrscheinlichen Infektionsrisiken beim Besuch von Großveranstaltungen wie dem Landshuter Christkindlmarkt durch geeignete Schutz- und Hygienemaßnahmen angemessen entgegengewirkt werden kann und das finanzielle Risiko für die Stadt Landshut, aber auch die Geschäftsbetreiber des Christkindlmarkts minimiert wird.

Aufgrund der nicht genau vorhersehbaren und schwer einzuschätzenden Gefahrensituation zum Veranstaltungszeitraum des Landshuter Christkindlmarkts 2022 (24.11. bis 23.12.2022) ist es die Pflicht des Veranstalters ein tragfähiges Konzept vorzubereiten und umzusetzen, welches eine realistische und höchstmögliche Chance auf Durchführung des Christkindlmarkts bietet. Es wäre geradezu fahrlässig, davon auszugehen, dass im November und Dezember 2022 keinerlei Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Großveranstaltungen mehr notwendig sein

werden und eine Abhaltung des Landshuter Christkindlmarkts wie vor Beginn der Corona-Pandemie ohne jegliche infektionsschutzrechtliche Auflagen möglich sei.

Als besonders effektive Infektionsschutzmaßnahme hat sich das „Abstandhalten“ erwiesen. Hierfür ist eine weitläufige Veranstaltungsfläche vonnöten, welche das Veranstaltungsgelände in der Freyung (Vorplatz von St. Jodok) aufgrund seines überschaubaren Areals (ca. 3.900 m²) nicht bieten kann. Auch eine Zugangsregelung (z. B. „2G“) ist in der dortigen Lage nicht praxisgerecht umzusetzen, da Rückstaus auf die öffentlichen Straßenflächen und folglich Verkehrsgefährdungen für Besucher und dem Straßenverkehr entstehen würden.

Das Gelände auf der Ringelstecherwiese (Fl.-Nr.: 1198; Fläche gegenüber dem Dultwachgebäude II und traditioneller Weißbierzelt-Standort) wurde nicht nur für den Landshuter Christkindlmarkt 2021 um notwendige Infrastruktur aufgerüstet, sondern weist auch mit seiner schiereren Größe von ~ 11.000 m² die notwendigen Verkehrsflächen für die gegebenenfalls umzusetzenden o. g. Schutz- und Hygienemaßnahmen auf.

Durch die großzügige Verkehrsfläche der Ringelstecherwiese können nicht nur Mindestabstände effektiv eingehalten werden, sondern die Weitläufigkeit gibt den Besuchern in Zeiten, in denen die Unterschreitung von Mindestabständen für viele Menschen immer noch ungewohnt ist, zudem ein notwendiges Gefühl von Sicherheit.

Die im Vergleich zur Ringelstecherwiese geringe Verkehrsfläche auf dem Vorplatz von St. Jodok in der Freyung würde nicht nur die Gewährleistung von Mindestabständen unter gleichzeitiger Aufnahme einer angemessenen Besucherzahl ausschließen, sondern auch die Umsetzung einer gegebenenfalls notwendigen Zugangsregelung (2G oder 3G) durch die Verkehrssituation rund um das Veranstaltungsgelände unter Wahrung verkehrssicherheitsrechtlicher Aspekte nahezu unmöglich machen. Auch ist aufgrund des beschränkten Platzes eine Aufstellung von sanitären Anlagen in angemessenem Umfang nicht möglich.

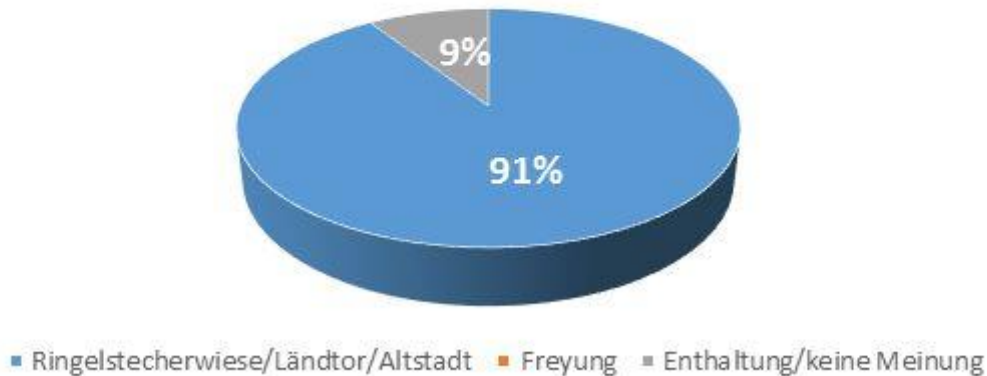
Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das traditionelle Veranstaltungsgelände des Vorplatzes von St. Jodok im Stadtteil Freyung insbesondere aufgrund der geringen Größe sowie der dortigen Verkehrssituation nicht für eine Durchführung des Landshuter Christkindlmarkts 2022 geeignet ist, sofern im Zuge eines auftretenden SARS-CoV-2-Infektionsgeschehens Schutz- und Hygienemaßnahmen erforderlich sein sollten.

Wegen des für den Christkindlmarkt entstehenden Organisations- und Arbeitsaufwands ist eine Festlegung auf einen Veranstaltungsort und ein Veranstaltungskonzept im Vorfeld notwendig. Eine zeitraubende parallele Planung kann vom Ordnungsamt nicht geleistet werden und ist außerdem aufgrund des anzuwendenden Vergabeverfahrens rechtlich nicht umsetzbar.

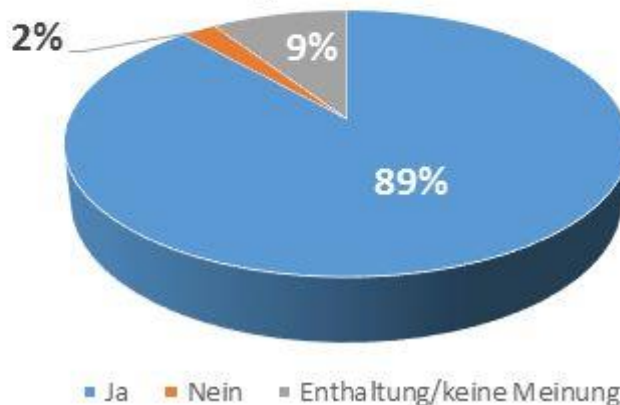
Aus finanziellen Gründen für den städtischen Haushalt sowie die kritische wirtschaftliche Situation vieler Marktkaufleute und Schausteller sollte der Veranstaltungsort für den Landshuter Christkindlmarkt weiter verfolgt werden, der die größten Chancen auf tatsächliche Durchführung bietet.

Eine Anfang 2022 durchgeführte Umfrage unter allen 43 für den Christkindlmarkt 2021 zugelassenen Marktkaufleuten und Schaustellern ergab, dass eine überwiegende Mehrheit aufgrund der noch immer bestehenden Infektionsgefahren bzw. der schwer einzuschätzenden Gefahrensituation durch das SARS-CoV-2-Virus im Herbst/Winter das Veranstaltungskonzept mit der Ringelstecherwiese als Hauptveranstaltungsfläche für den Landshuter Christkindlmarkt 2022 bevorzugt:

Wo würden Sie bei bestehenden Infektionsrisiken mit dem SARS-CoV-2-Virus den Landshuter Christkindlmarkt 2022 durchführen wollen?



Unabhängig von evtl. Infektionsrisiken mit dem SARS-CoV-2-Virus: Soll der Landshuter Christkindlmarkt 2022 probeweise auf der Ringelstecherwiese/Ländtor/Altstadt durchgeführt werden?



Der BLV der Marktkaufleute und der Schausteller e. V. (Bezirksstelle Landshut), vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Buchner, äußerte sich zur Standortfrage dahingehend, dass eine Abhaltung des Landshuter Christkindlmarkts 2022 aufgrund eines optimal umsetzbaren Hygienekonzepts und weiterer Vorteile (u. a. „perfekte Auf- und Abbaumöglichkeiten ohne Verkehrsbehinderungen“, „optimale Lage“, „Parkmöglichkeiten auf der Grieserwiese“, „bereits vorhandene Toilettenanlagen ohne Mehrkosten“) auf der Ringelstecherwiese präferiert wird.

Aus den vorgenannten Gründen schlägt die Verwaltung daher vor, den Landshuter Christkindlmarkt 2022 (nochmals probeweise) auf der Ringelstecherwiese sowie ggfs. am Ländtor und in der Altstadt abzuhalten.

Beschlussvorschlag Hauptausschuss:

1. Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Dem Plenum wird empfohlen, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, den Landshuter Christkindlmarkt 2022 erneut auf der Ringelstecherwiese sowie ggf. am Ländtorplatz und in der Altstadt abzuhalten.

Beschlussvorschlag Plenum:

1. Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Der Senat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, den Landshuter Christkindlmarkt 2022 erneut auf der Ringelstecherwiese sowie ggf. am Ländtorplatz und in der Altstadt abzuhalten, zu.

Anlagen:
